

- NERESHEIMER, J. (1927-28): Über die Lebensweise einiger seltener Elateriden. — Coleopterolog. Zbl., **2**: 30-34. Berlin.
- NIEHUIS, M., SCHIMMEL, R. & VOGT, W. (1978): Funde sehr seltener Käfer in der Pfalz und in unmittelbar benachbarten Gebieten (2. Teil). — Pfälzer Heimat, **29**(4): 144-147. Bad Dürkheim.
- (1979): Funde sehr seltener Käfer in der Pfalz und in Nachbargebieten (3. Teil) — Pfälzer Heimat, **30**(1): 4-10. Bad Dürkheim.
- RUDOLPH, K. (1974): Beitrag zur Kenntnis der Elateridenlarven der Fauna der DDR und der BRD (eine morphologisch-taxonomische Studie). — Zool. Jb., **101**: 1-151. Jena.
- SCHIMMEL, R. (1980): Die Schnellkäferfauna der südwest-pfälzischen Grenzregion (Ein Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna der Pfalz). — Mitt. POLLICHIA, **68**: 237-252. Bad Dürkheim.

Anschrift des Verfassers:

RAINER SCHIMMEL, Ratsgasse 6, 6781 Vinningen.

Bemerkenswerte Funde von Tenebrioniden auf Inseln der Ägäis (Coleoptera).

DIETER LIEBEGOTT

Obwohl die griechischen Inseln seit langem beliebte Reiseziele sind, ist ihre Käferfauna nur ungenügend bekannt. Selbst Familien wie die Tenebrioniden, die von den meisten Sammlern geschätzt werden und von denen deshalb verhältnismäßig viel Material vorhanden ist, bilden keine Ausnahme.

Im Katalog der griechischen Tenebrioniden von KÜHNELT (1965) liegt eine Zusammenstellung der bis zu diesem Zeitpunkt bekannten Funde vor, die die Lücken unserer Kenntnisse von der Verbreitung dieser Familie besonders deutlich werden läßt. Seit dem Erscheinen des Katalogs sind einige weitere Veröffentlichungen über dieses Gebiet erschienen, so berichtet GRIMM (1981) über die Tenebrioniden von Santorin, ARDOIN (1976) über die von Rhodos, Kreta und Thasos und DAJOZ (1976) erwähnt einige Arten von Euböa und Kreta. Sicher könnte das in den Sammlungen verborgene Material dazu beitragen, so manchen weißen Fleck auf

den Verbreitungskarten auszufüllen, wenn die Besitzer sich bereithalten würden, ihre Ergebnisse bekanntzugeben.

Bei den im Folgenden aufgeführten Funden handelt es sich meist um Erstnachweise für die betreffenden Inseln. Einige weitere Meldungen beziehen sich auf größere Inseln, von denen nur vereinzelte oder summarische Angaben vorliegen.

Die außer Kreta erwähnten Inseln gehören zum Dodekanes (Kos, Nisiros, Tilos, Simi, Rhodos, Chalki, Karpathos, Kasos), zu den Kykladen (Sira, Andros) und zu den Nördlichen Sporaden (Adelfi, Adelfopulo, Kira Panagia, Giura, Piperi, Skiros). Die zahlreichen Funde von den Nördlichen Sporaden sollen — mit Ausnahme einer Art, die aus sachlichen Gründen hier aufgeführt wird — einer späteren Veröffentlichung vorbehalten bleiben.

Allgemeine Verbreitungsangaben werden nur in den Fällen gemacht, in denen die Angaben von KÜHNELT (1965) zu ergänzen oder zu berichtigen sind.

Herrn Dr. W. SCHAWALLER (Ludwigsburg) danke ich für die Bestimmung eines Teils der Tiere.

Zophosis punctata BRULLE 1832.

- Kos: Kefalos, 30.IX.1980.
Nisiros: Mandraki, 5.X.1980.
Kasos: Fri, 20.IV.1982.

Neu für Nisiros und Kasos. Die beschriebenen Formen dieser weit verbreiteten, sehr variablen Art sind »anscheinend weder geographisch noch ökologisch getrennt« (KÜHNELT 1965), ihre Anführung erscheint deshalb nicht sinnvoll.

Dichomma dardanum (STEVEN 1892).

- Sira: Dellagratsia, 26.VII.1973, am Strand (1 Ex., SCHAWALLER det.).

Neu für Sira.

Tentyria grossa BESSER 1832.

- Kreta: Palaeochora, Nomos Chanion, 28.XII.1980 (2 Ex.).

Die Art ist aus Calabrien beschrieben worden und ist auch auf Sizilien und Sardinien verbreitet. Von diesem Hauptverbreitungsgebiet weit

getrennt kommt die Art im äußersten Nordwesten Kretas vor. Sie wurde dort von Kastelli Kissamu und der vorgelagerten Insel Grampusa gemeldet (KOCH 1944) und ist nun auch an der Südküste gefunden worden.

Akis elongata BRULLE 1832.

Akis opaca HEYDEN ist nach KOCH (1944) nur eine von Kleinasien bis in das nordöstliche Griechenland (Mazedonien) verbreitete Rasse der *elongata*, die auch im südlichen Jugoslawien (GRIMM 1981) sowie in Albanien und Bulgarien (KASZAB 1967) vorkommt. Zu dieser Rasse gehören nach KOCH zwei bei Guduras im südöstlichen Kreta gefundene Exemplare.

Die typische *elongata* findet sich auf dem Peloponnes, in Attika und auf den Kykladen. KÜHNELT (1965), der *opaca* für Griechenland nicht erwähnt, führt außerdem die Insel Kira Panagia an. *A. elongata* ohne nähere Bezeichnung wird von DAJOZ (1976) aus Thessalien (Meteora-Klöster) gemeldet.

Akis elongata elongata BRULLE 1832.

- Adelfi: 10.VII.1978 (1 Ex.), 18.V.1979 (1 Ex.).
Adelfopulo: 2.VI.1981 (1 Ex.).
Kira Panagia: Kloster, 12.VI.1981 (1 Ex.).
Giura: 5.VII.1978 (1 Ex.), 25.V.1979 (2 Ex.).
Piperi: 8.—10.VI.1981 (3 Ex.).
Skiros: Ort Skiros, Kastro, 8.VII.1975 (1 Ex.), 25.V.1977 (3 Ex.).
Sira: Kini, 10.VII.1973 (1 Ex.).

Neu für Adelfi, Adelfopulo, Giura, Piperi und Skiros.

Akis elongata opaca HEYDEN 1897.

- Kreta: Chora Sfakion, Nomos Chanion, 24.XII.1980 (2 Ex.).

Auf der Insel Chalki wurden bei dem Kloster an der Straße oberhalb Chorio am 6.IV.1982 unter Steinen die Überreste von zwei Exemplaren gefunden. Die Flügeldecken sind gekörnelt und haben ihre größte Breite hinter der Mitte. Im Gegensatz zu den Tieren aus Kreta ist die Lateralrippe nicht stark aufgebogen, die Flügeldecken sind sehr flach gewölbt. Die ersten Sternite sind vorn deutlich längsgerunzelt. Bei beiden Exemplaren befindet sich auf den hinteren zwei Dritteln der Flügeldecken eine Reihe etwas größerer Körnchen. Neu für Chalki.

Scaurus aegyptiacus SOLIER 1838

Sira: Kini, 20.VII.1973 (1 Ex., SCHAWALLER det.).

Cephalostenus orbicollis MENETRIES 1836.

Sira: Kini, 20.VII.1973 (1 Ex., SCHAWALLER det.).
Kos: Ort Kos, 2.X.1980 (1 Ex.).
Nisiros: Mandraki, 5.X.1980 (3 Ex.), Emborio, 6.X.1980 (1 Ex.).
Simi: 12.X.1980 (3 Ex.).
Rhodos: Stadt Rhodos, 3.IV.1982 (3 Ex.).
Chalki: 6.IV.1982 (7 Ex.).
Karpathos: Vrukunda, 12.IV.1982 (1 Ex.), Pigadia, 15.IV.1982 (1 Ex.).
Kasos: Fri, 20.IV.1982 (5 Ex.).
Kreta: Mirtos, Nomos Lassithiu, 30.XII.1979 (1 Ex.).
Neu für Kos, Nisiros, Simi, Chalki, Karpathos und Kasos.

Pachyscelis villosa (DRAPIEZ 1820).

Nisiros: Mandraki, 5.X.1980 (1 Ex.).
Chalki: 6.IV.1982 (5 Ex.).
Kasos: Fri, 20.IV.1982 (1 Ex.).
Neu für Nisiros, Chalki und Kasos.

Blaps gigas (LINNAEUS 1767).

Sira: Ermupolis, Ano Siros, 12.VII.1973 (1 totes Ex. auf der Straße).
Neu für Sira.

Blaps tibialis REICHE 1857.

Euböa: Weg von Paralia Kimis nach Kimi, 31.V.1977 (1 Ex., SCHAWALLER det.).

Blaps mucronata LATREILLE 1804.

Euböa: Weg von Paralia Kimis nach Kimi, 31.V.1977 (1 Ex., SCHAWALLER det.).
Simi: 12.X.1980 (1 Ex.).

Chalki: kleine Höhle östlich des Hafens, 6.IV.1982 (zahlreich).
Kasos: Fri, 18.IV.1982 (4 Ex.).
Neu für die genannten Inseln.

Blaps oertzeni SEIDLITZ 1898.

Kasos: Kloster Agios Georgios, 19.IV.1982 (2 Ex.).

Die Art kommt nach SEIDLITZ auf Kreta, den Sporaden und in Kleinasien vor, KÜHNELT (1965) gibt nur Kreta und die Kreta östlich vorgelagerte Insel Elasa an. Neu für Kasos.

Gonocephalum rusticum OLIVIER 1811.

Kos: Kefalos, 30.IX.1980 (1 Ex.). Neu für Kos.

Opatrum sabulosum (LINNAEUS 1758).

Nisiros: Mandraki, 5.X.1980 (1 Ex., SCHAWALLER det.).

Aus Griechenland bisher nur von »Makrikioi« (KÜHNELT 1965), Thasos (KARNOZICKIJ 1959, ARDOIN 1976) und Mazedonien (GEISTHARDT 1975) gemeldet. Neu für Nisiros.

Opatroides punctulatus BRULLE 1832.

Kos: Kefalos, 30.IX.1980 (2 Ex.), Kardamina, 1.X.1980 (1 Ex.).

Tilos: 8.X.1980 (2 Ex.).

Simi: 12.X.1980 (1 Ex.).

Chalki: 6.IV.1982 (2 Ex.).

Kasos: Fri, 19.IV.1982 (2 Ex.).

Neu für Tilos, Simi, Chalki und Kasos.

Phaleria bimaculata (LINNAEUS 1767).

Andros: Gavrión, 1.X.1973 (1 Ex.). Neu für Andros.

Raiboscelis coelestinus (WALTL 1838).

Nisiros: Mandraki, 5.X.1980 (1 Ex.).

Chalki: 7.IV.1982 (3 Ex.).

Neu für Nisiros und Chalki.

Euboeus mimonti BOIELDIEU 1865.

Euböa: Weg von Paralia Kimis nach Kimi, 31.V.1977 (1 Ex.,
SCHAWALLER det.).

Schriften.

- ARDOIN, P. (1976): Tenebrionidae récoltés par Monsieur M. CERRUTI dans diverses Iles Grecques (Coleoptera). — *Fragm. ent.*, **12**: 69-79; Rom.
- DAJOZ, R. (1976): Notes écologiques et biogéographiques sur quelques Coléoptères Tenebrionidae de Grèce. — *Entomologiste*, **32**: 174-179; Paris.
- GEISTHARDT, M. (1975): Coleopterologische Ergebnisse eines Studienaufenthaltes in Nord-Griechenland. — *Ent. Blätter*, **71**: 1-25; Krefeld.
- GRIMM, R. (1981): Die Fauna der Ägäis-Insel Santorin. Teil 2. Tenebrionidae (Coleoptera). — *Stuttgarter Beitr. Naturk.*, (A)**348**: 1-14; Stuttgart.
- KARNOZICKIJ, N. (1959): Materialien zur Käferfauna der ägäischen Küste und Insel Thasos [in bulgar. Sprache]. — *Izv. zool. Inst. Bulg. Akad. Nauk.*, **8**: 237-252; Sofia.
- KASZAB, Z. (1967): Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 70. Beitrag. Coleoptera: Tenebrionidae. — *Beitr. Ent.*, **17**: 547-571; Berlin.
- KOCH, C. (1944): Die Tenebrioniden Kretas (Col.). — *Mitt. Münch. ent. Ges.*, **34**: 255-386; München.
- KÜHNELT, W. (1965): *Catalogus Faunae Graeciae. Pars I. Tenebrionidae.* — To Vouno, **1965**: 1-60; Athen.

Anschrift des Verfassers:

DIETER LIEBEGOTT, Walter-vom-Rath-Straße 1, 6000 Frankfurt 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [7_1-2_1982](#)

Autor(en)/Author(s): Liebegott Dieter

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Funde von Tenebrioniden auf Inseln der Ägäis \(Coleoptera\) 14-19](#)